

31. AUGUST

16
BREMER
WOHN-
PROJEKTE
ÖFFNEN
2025
IHRE
TÜREN

Alle Infos unter:
www.wohnprojektebremen.de



Inhaltsverzeichnis

- 01_ Grußwort Özlem Ünsal
- 02_ Wohn.Pro
- 03_ Übersichtskarte

KLIMAQUARTIER ELLENER HOF

- 04_ Gut's Haus
- 05_ Casa Colorida
- 06_ scholle 47
- 07_ Pawla

NEUES HULSBURG VIERTEL

- 08_ KARL
- 09_ FRIDA

WALLE | ÜBERSEESTADT

- 10_ Kollektiv*Bau
- 11_ waller leben
- 12_ waller wohnen
- 13_ Theovida
- 14_ Hoffnungsraum
- 15_ meethouse
- 16_ Blauhaus

LINKS DER WESER

- 17_ G18
- 18_ Hof Buntentor
- 19_ StadtWeltRaum

GRUSSWORT



SENATORIN
FÜR BAU, MOBILITÄT UND
STADTENTWICKLUNG

Özlem Ünsal

Sehr geehrte Damen und Herren,

es ist mir eine überaus große Freude, als Schirmfrau den diesjährigen Tag der offenen Wohnprojekte in Bremen zu begleiten. Diese besondere Veranstaltung bietet die Möglichkeit, die ganze Vielfalt und Kreativität gemeinschaftlicher Wohnformen in unserem schönen Bremen hautnah zu erleben.

Unsere Wohnprojekte sind weit mehr als alternative Wohnformen – sie sind gelebtes Miteinander. Sie verbinden soziales Engagement mit Nachhaltigkeit, mit bezahlbarem Wohnen und mit einer starken Nachbarschaftskultur. Am **Tag der offenen Wohnprojekte** öffnen zahlreiche Initiativen ihre Türen, laden ein zu Führungen, Hoffesten und persönlichen Gesprächen und machen so für Interessierte erlebbar, was gemeinschaftliches Wohnen im Alltag möglich macht.

Unsere Stadt Bremen begleitet und unterstützt gemeinschaftliche Wohnprojekte seit vielen Jahren. Über die **Koordinierungsstelle für Baugemeinschaften** fördern wir den Austausch, beraten Interessierte und helfen bei der Realisierung. Mit der Orientierungsberatung **WOHN.PRO**, die wir gemeinsam mit dem **Netzwerk Wohnprojekte** auf den Weg gebracht haben, haben wir zum 01.01.2025 einen weiteren wichtigen Baustein geschaffen: Eine zentrale Anlaufstelle für alle, die sich auf den Weg machen möchten – ob mit ersten Ideen oder konkreten Gruppen. Die Förderung dieser neuen Beratungsstelle wurde innerhalb eines Jahres realisiert – ein starkes Signal für unsere gemeinsame Handlungsfähigkeit.

Darüber hinaus stellt die Stadt Grundstücke zu vergünstigten Konditionen zur Verfügung und hat ein eigenes Genossenschaftsförderprogramm aufgelegt – gezielt zugeschnitten auf die Bedürfnisse von Baugemeinschaften. Und wir denken weiter: Die zukünftige stärkere Vernetzung und der Austausch zwischen den Projekten sind wichtige Schritte, um voneinander zu lernen und gemeinschaftlich zu wachsen.

Das Netzwerk Wohnprojekte Bremen, das diesen Tag mit großem Engagement organisiert, zeigt eindrucksvoll, wie lebendig, vielfältig und vernetzt die Wohnkultur unserer Stadt ist. Gemeinschaftliches Wohnen spielt eine bedeutende Rolle auch in der Quartiersentwicklung – es steht für moderne und gemeinwesenorientierte Architektur, für Teilhabe, für nachbarschaftliche Verantwortung und Bezahlbarkeit in Gemeinschaft.

Ich wünsche mir, dass der heutige Tag der offenen Wohnprojekte dazu beiträgt, Hürden und Ängste abzubauen und noch mehr Menschen zu ermutigen, sich selbst zu engagieren. Denn die Wohnprojekte, die sich hier präsentieren, sind wertvolle Bausteine für ein soziales, nachhaltiges und lebenswertes Bremen.

Mein herzlicher Dank gilt Ihnen und dem Netzwerk Wohnprojekte Bremen für die Organisation dieses besonderen Tages für Bremen. Allen Teilnehmenden wünsche ich inspirierende Gespräche, neue Impulse und vor allem: offene Türen, offene Augen und offene Herzen.

Mit freundlichen Grüßen,
Özlem Ünsal

WOHN.PRO



INFORMATIONEN- &
BERATUNGSSTELLE
NETZWERK
WOHNPROJEKTE BREMEN

Nora Siebels

Projektleitung

beratung@wohnprojektebremen.de
m 0155. 631 437 61

Du erreichst uns in der Regel
dienstags | mittwochs | donnerstags
zu üblichen Geschäftszeiten.
Wir rufen gern zurück.

Seit Januar 2025 gibt es die
**Informations- und Beratungsstelle
Wohn.pro des Netzwerks Wohnprojekte
Bremen.** Unsere Mitarbeiter*innen und
weitere kompetente Menschen aus dem
Netzwerk Wohnprojekte Bremen stehen
für Fragen rund um die Realisierung
eines gemeinschaftlichen Wohn-
projektes Rede und Antwort.

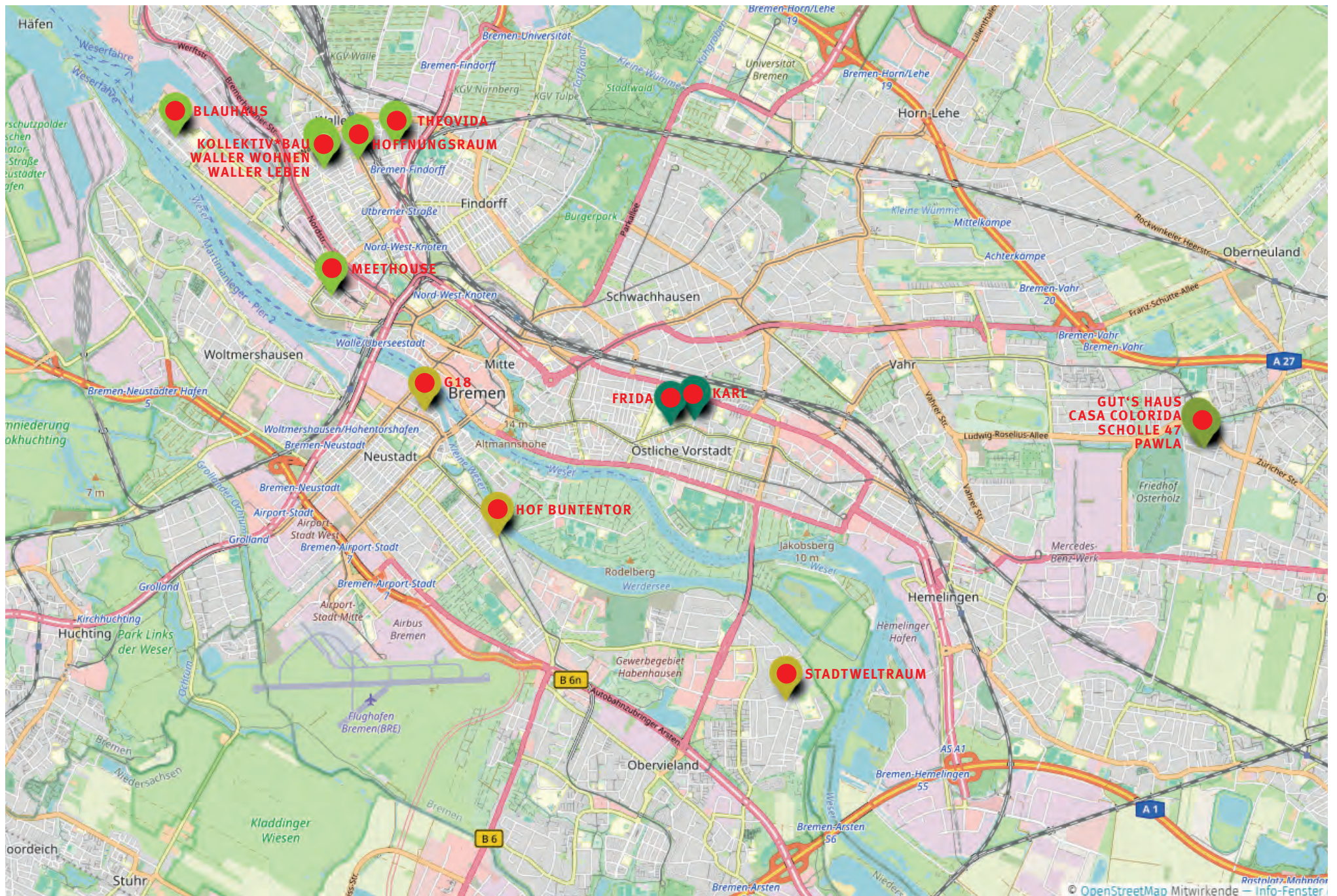
Alle Themen von der

- Gründung eines Wohnprojektes,
- über die Bildung einer Gruppe,
- das Finden eines Gebäudes
oder Grundstückes,
- die Unterstützung der baulichen
Umsetzung,
- die Wahl der passenden
Rechtsform und
- die Aufstellung einer Finanzierung

können zum Thema eines Beratungs-
gespräches gemacht werden.
Das Beratungsgespräch kann bei
uns vor Ort in Bremen, per Videocall
oder telefonisch stattfinden.

Haben wir keine Antworten, empfehlen
wir jemanden, der sie haben könnte.
Für euch oder dich ist gerade ein ganz
anderes Thema dran?

Sprich uns an!



04 GUT'S HAUS

nachhaltig
generationsübergreifend
quartiersbezogen



ANSCHRIFT

Pawel-Adamowicz-
Straße 17
28327 Bremen
www.guts-haus.de

Klimaquartier Ellener Hof

FERTIGSTELLUNG

2023

RECHTSFORM

GmbH & Co KG

BEWOHNENDE

26 Erwachsene | 6 Kinder

ARCHITEKT:IN

www.architekten-nb.de

UNSER ANGEBOT

14 – 17 Uhr |

Infostand zu Gut's Haus:

Gruppe, Rechtsform,
Grauwasseraufbereitung
und Photovoltaikanlage,
Quartierskonzept
Kinderaktivitäten
zum Mitmachen.

Die ganze Straße ist heute
gesperrt für den Autoverkehr!

Im Gemeinschaftsraum

Kaffee, Saft & Kuchen

gemeinsam mit den anderen
Wohnprojekten am Baufeld 5.

FÜHRUNGEN

Durch Haus und Gelände
nach Absprache –
meldet euch am Infostand

TREFFPUNKT

Pawel-Adamowicz-Straße 17 |
Torhaus Südseite

VORSTELLUNG WOHNPROJEKT

Wir sind das **Gut's Haus Wohnprojekt**
auf dem Ellener Hof. Uns zeichnet aus:
Nachhaltiges, gemeinschaftliches
Wohnen in mehreren Generationen.
Vielfalt und Gleichberechtigung ist uns
wichtig. Die Jüngste im Haus ist 3 –
die Älteste 73 Jahre jung.

Organisiert sind wir als GmbH & Co KG.
Das Grundstück konnten wir über Erb-
pacht erhalten. Eigenkapital wurde
eingebracht. Finanziert wurde der Bau
über externe Direktkredite und mehrere
Bankkredite. Wir entwickeln ein eigenes
Sozialkonzept, um Härten überbrücken
zu können.

Wir leben in einem barrierearmen Haus,
haben einen wunderschönen Gemein-
schaftsraum mit Küche, einer Empore
und Spielzimmer, eine Gemeinschafts-
loggia und einen Fahrradraum.

Ökologisch und nachhaltig wurde in
Holz-Hybridbauweise gebaut – Energie-
standard KFW40+. Wir beziehen Strom
aus der PV-Anlage auf unserem Dach.
Dusch- und Händewaschwasser wird
aufbereitet und über die WC-Spülung
ein zweites Mal genutzt. Das gesamte
Regenwasser von Dach und Grundstück
wird gesammelt und über Zisternen
nutzbar gemacht bzw. gefiltert und vor
Ort in das Grundwasser geleitet.

Mit den 3 anderen Wohnprojekten auf
dem Baufeld 5 sind wir als GBR verbunden.
Zusammen pflegen und gestalten wir
gemeinsame Außenflächen und bringen
uns bei gemeinschaftlichen Aktionen
im Quartier gezielt ein.

CASA COLORIDA

gemeinsam
solidarisch
selbstverwaltet



ADRESSE

Pawel-Adamowicz-
Straße 19
28327 Bremen
www.casa-colorida.de

FERTIGSTELLUNG

Ende 2024

RECHTSFORM

Genossenschaft

BEWOHNENDE

26 Erwachsene, 8 Kinder

ARCHITEKT:IN

www.architekten-nb.de

UNSER ANGEBOT

Informationen zum Haus
und zur Genossenschaft.

Gespräche bei
Kaffee, Saft und Kuchen

FÜHRUNGEN

durch das Haus

TREFFPUNKT

am Wohnprojekt

VORSTELLUNG WOHNPROJEKT

«Wir sind eingezogen!» Unser neues Zuhause im Mehrgenerationenhaus **Casa Colorida** im sozial-ökologischen Modellquartier auf dem Ellener Hof, erfüllt sich nicht nur als Wohnort, sondern als Lebensraum – ein Ort der Gemeinschaft, der Begegnung und des Miteinanders.

In unserem neuen Zuhause treffen Jung und Alt, Erfahrung und Neugier, Tradition und neue Ideen aufeinander. In 27 Wohnungen leben Singles, Paare, Familien, Menschen mit und ohne Einschränkungen, Rentner:innen, Berufstätige, Schul- und Kitakindern unter einem Dach. Mit unserem Neubau schaffen wir innovativen, energiesparenden und bezahlbaren Wohnraum – sowie sozial gemischtes, gemeinschaftliches und lebendiges Wohnen.

Unser Haus wurde im Einklang mit nachhaltigen Bau- und Energiekonzepten errichtet und lebt von der Bereitschaft aller Bewohner:innen, sich einzubringen – sei es durch nachbarschaftliche Hilfe, gemeinsame Projekte, die Selbstverwaltung unseres Hauses oder die Pflege unseres immer grüner werdenden Umfelds.

Wir freuen uns über vielfältige Kontakte zu weiteren Wohnprojekten auf dem Ellener Hof, die diesen Ort mit Leben füllen. Durch unsere genossenschaftliche Struktur – wir sind Teil der Stadtteilgenossenschaft Hulsberg e.G. – wird dieser Wohnraum dauerhaft gesichert.

06 SCHOLLE 47

solidarisch
bunt
gemeinwohlorientiert



ADRESSE
Pawel-Adamowicz-
Straße 21
28327 Bremen
www.scholle-47.de

Klimaquartier Ellener Hof

FERTIGSTELLUNG

vermutlich Anfang 2026

RECHTSFORM

noch GmbH & Co.KG,
in Umwandlung zu:
s c h o l l e 47 eG

BEWOHNENDE

18 Erwachsene

ARCHITEKT:IN

www.architekten-nb.de

UNSER ANGEBOT

14 – 17 Uhr |

Informationsaustausch
bei Kaffee, Tee und Kuchen

TREFFPUNKT

Pawel-Adamowicz-Straße 21

VORSTELLUNG WOHNPROJEKT

Mit Siebenmeilenstiefeln bewegt sich das Wohnprojekt **scholle 47** auf Vervollständigung zu. Bunt gemischt und einzigartig sind wir und arbeiten seit 5 Jahren an der Verwirklichung unseres Traumes zusammen: Wir möchten in einem Haus gemeinsam leben, uns füreinander verantwortlich fühlen, miteinander feiern und gemeinsam älter werden. Und wir möchten diese Werte mit den anderen Bewohner:innen des Ellener Hofes teilen und kulturelle Gemeinsamkeiten und Verantwortlichkeiten pflegen.

Das Haus verfügt über einen geräumigen Eingangsbereich und einen Ausgang Richtung Gemeinschaftsfläche. Im Erdgeschoss gibt es die 65qm große Gemeinschaftswohnung mit geräumiger Außenterrasse, voll ausgestatteter Küche und Duschbad zur flexiblen gemeinsamen Nutzung. Im 3. Stock findet sich eine kleine Teeküche mit einer Dachterrasse. Die Glasfront zur Terrasse wird sich komplett öffnen können und so die Teeküche im Winter wie einen Wintergarten nutzbar machen.

Was typisch ist für uns:

- Wir haben Durchhaltevermögen, auch in den zurückliegenden bewegenden Zeiten – Corona, Ukrainekrieg – die das Bauen sehr belastet und verteuert haben.
- Wir suchen solidarische Lösungen für auftauchende «Klippen».
- Wir feiern und kochen gerne zusammen und investieren viel in den Gruppenzusammenhalt.

PAWLA – EIN PROJEKT DER FAIRMIETERGEMEINSCHAFT

vielfältig
herzlich
aufgeschlossen

ADRESSE

Pawel-Adamowicz-
Straße 23
28327 Bremen



Klimaquartier Ellener Hof

FERTIGSTELLUNG

Geplant 2026/27

RECHTSFORM

Genossenschaft, geplant

BEWOHNENDE

ca. 25 Erwachsene, Kinder

ARCHITEKT:IN

—

UNSER ANGEBOT

Infostand am Bauplatz

FÜHRUNG

über den Ellener Hof

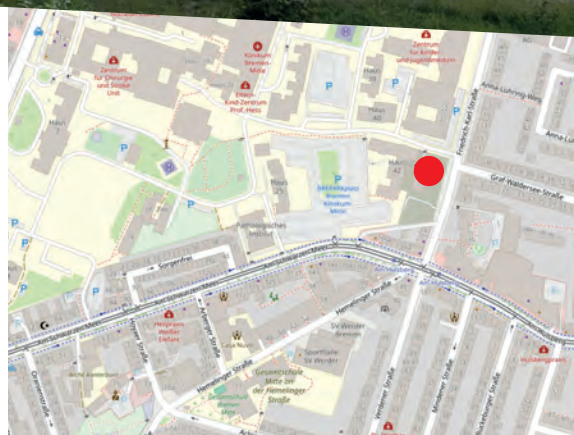
VORSTELLUNG WOHNPROJEKT

PAWLA plant für Anfang 2026 den Bau eines weitgehend klimaneutralen Hauses in Holzbauweise mit Teilkeller, 4 Geschossen, Wänden und Decken aus Vollholz sowie 13 Wohnungen und einem Gemeinschaftsraum im Erdgeschoss.

Unsere Wohnungen sind 25 – 100 qm groß und bieten Platz für ca. 25 Erwachsene/ Kinder. Die Baugenehmigung liegt vor. Die Gruppe hat noch Platz für Interessierte, gerne mit Kindern.

KARL SOLIDARISCH BAUEN UND WOHNEN EG

solidarisch
inklusiv
generationenübergreifend



ADRESSE

Friedrich-Karl-Straße 6
28205 Bremen
www.karl-bremen.de

FERTIGSTELLUNG
2023

RECHTSFORM
Genossenschaft

BEWOHNENDE
50 Erwachsene, 20 Kinder

ARCHITEKT:IN
www.praegerrichter.de

UNSER ANGEBOT
Informationen
zum Wohnprojekt und
zur Genossenschaft,
Gespräche
bei Kaffee und Kuchen

FÜHRUNG
14 Uhr |
durch das Haus

TREFFPUNKT
Vor dem Gästezimmer,
Friedrich-Karl-Straße 10

VORSTELLUNG WOHNPROJEKT

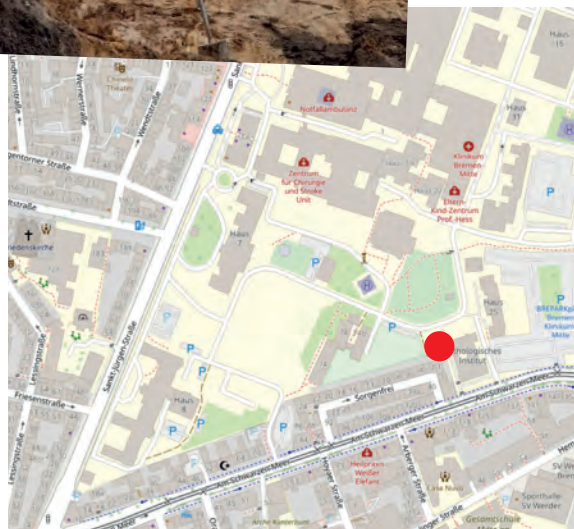
Wir sind eine selbstorganisierte Gruppe von Menschen, die ein solidarisches, generationenübergreifendes Haus in gemeinschaftlichem Eigentum auf dem Hulsberg-Gelände bewohnen. Wir sind ca. 50 Erwachsene und 20 Kinder, die in unterschiedlichen Wohnkonstellationen zusammenleben. Uns verbindet der Gedanke des solidarischen Miteinanders, der Nachhaltigkeit und der Offenheit gegenüber dem Stadtteil sowie das Ziel, dauerhaft bezahlbaren Wohnraum zur Verfügung zu stellen.

Solidarität im Projekt bedeutet die Offenheit, Interesse und Verantwortung füreinander sowie gegenseitige Unterstützung, auch bei der Bewältigung von Alltagsaufgaben. Ökologische Nachhaltigkeitsziele setzen wir durch eine energieeffiziente Bauweise | KfW-40, eine geringe Pro-Kopf-Wohnfläche und autoarmes Wohnen um. In Planung sind zudem Solarpaneele und Insektenfreundliche Grünflächen. Ein offener Raum für den Stadtteil ist das Erdgeschoss unseres Hauses. Dort befinden sich ein Kindergarten, eine Biobäckerei mit Café und ein Veranstaltungsraum.

In der Rechtsform einer Genossenschaft sind wir nach basisdemokratischen Prinzipien selbst verwaltet. Die Genossenschaft sichert den Fortbestand des Wohnprojektes, bietet Schutz vor Verwertungsinteressen und sorgt so langfristig für stabile Wohnkosten. Durch ein solidarisches Finanzierungsmodell ermöglichen wir eine heterogene Zusammensetzung der Bewohner:innen.

FRIDA WOHNPROJEKT

gemeinsam.
mittendrin.
leben.



ADRESSE

Helga-Krüger-Straße,
derzeit noch:
Am schwarzen Meer 121
28205 Bremen
www.frida-bremen.org

FERTIGSTELLUNG
2027

RECHTSFORM
GmbH & Co KG

BEWOHNENDE
ca. 44 Erwachsene

ARCHITEKT:IN
www.unlandundkoch.de

UNSER ANGEBOT

14:30 – 17 Uhr |

Wir sind mit einem
Infostand am Rande
unseres Baugrundstückes.

Dort informieren wir
über den Baufortschritt
und über unser Haus bzw.
das Zusammenleben.

VORSTELLUNG WOHNPROJEKT

Wir bauen **FRIDA**, ein Wohnprojekt
im «Neuen Hulsberg Viertel».
Auf einem Grundstück mit altem Baum-
bestand entsteht ein Haus mit 35
Wohneinheiten, Gemeinschaftsräumen,
Dachterrasse und einem Garten.
Das Viertel selbst ist Autofrei und
schmiegt sich in die vorhandenen
Bestandsgebäude ein.

Unser Haus wird nach dem KfW40
Standard gebaut. Das Gebäude ist
Barrierefrei mit Aufzug.

Rechtlich agieren wir in einer
GmbH & Co. KG. Derzeit treffen wir uns
regelmäßig zu Plenumsitzungen und
arbeiten großteils selbstorganisiert
in AGs. Wir haben in diesem Jahr
angefangen zu bauen und hoffen auf
eine Fertigstellung in 2027.

**ich war ein kind, als sie mich fanden.
in einem schrank unter der treppe.
(harry potter)**

platzmangel?

wie wär's mit einer baugemeinschaft
im neuen hulsberg-viertel?

start der grundstücksverfahren:

mi, 24.09.2025, 19.00 uhr

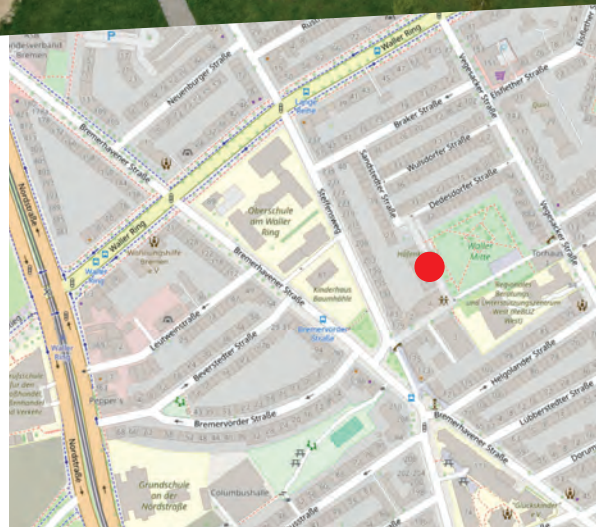
friedensgemeinde bremen

humboldtstraße 175

www.neues-hulsberg.de

WALLER LEBEN

gemeinschaftlich
solidarisch
achtsam



ADRESSE

Fasia-Jansen-Straße 2
28217 Bremen

Waller

FERTIGSTELLUNG

2022

RECHTSFORM

GmbH

BEWOHNENDE

10 Erwachsene, 7 Kinder

PLANER:IN

www.dirkboehme.com

UNSER ANGEBOT

Eine Tour durch unsere
Gemeinschaftsräume
mit Möglichkeiten
zum gemeinsamen
Austausch

FÜHRUNG

10 Uhr |

TREFFPUNKT

Vor dem Haus

VORSTELLUNG WOHNPROJEKT

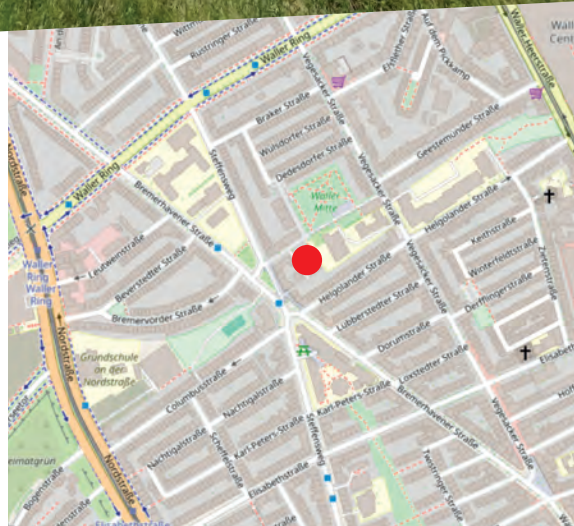
Wir sind eine Gruppe von insgesamt 17 Personen, die in einer großen WG zusammenleben und den Alltag miteinander teilen.

Unser Haus ist ein energieeffizientes Gebäude mit Passivhaus-Hülle in Holzständerbauweise | KfW 40 Standard. Alle Geschosse können durch einen Aufzug angefahren werden.

Wir sind Teil des Mietshäuser Syndikats und eng mit den Nachbarschafts-Hausprojekten, dem Stadt.Teil.Raum sowie der Bürgerinitiative Waller Mitte verbunden.

KOLLEKTIV*BAU

solidarisch



ADRESSE

Lankenaustadtstraße 3
28219 Bremen

Walle

FERTIGSTELLUNG

2022

RECHTSFORM

GmbH | MHS

BEWOHNENDE

40 Erwachsene, 9 Kinder

PLANER:IN

—

UNSER ANGEBOT

Input zum Projekt
und eine Führung
durch das Haus und die
Gemeinschaftsflächen.

FÜHRUNG

11 Uhr |

TREFFPUNKT

Vor dem Haus

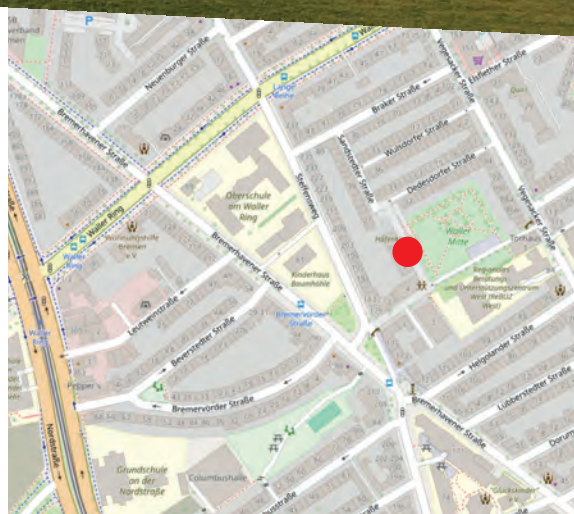
VORSTELLUNG WOHNPROJEKT

Wir sind **Kollektiv*Bau Bremen** –
zwei Projekte unter einem Dach:
Solidarisch Wohnen und Hafen*haus.
Im Herbst 2022 sind wir in unser
neu gebautes Haus in Bremen-Walle
eingezogen.

Mit 40 Erwachsenen und 9 Kindern
teilen wir uns in kleineren und größeren
Wohneinheiten Privat- und Gemein-
schaftsräume, eine große Dachterasse
und eine gemeinschaftlich genutzte
Projektküche.

WALLER WOHNEN

gemeinschaftlich
nachhaltig
schön



ADRESSE

Fasia-Jansen-Straße 4
28217 Bremen
www.wallerwohnen.de

Waller

FERTIGSTELLUNG

2022

RECHTSFORM

Wohnungseigentümer-
gemeinschaft und Verein

BEWOHNENDE

15 Erwachsene, 8 Kinder

PLANER:IN

www.dirkboehme.com

VORSTELLUNG WOHNPROJEKT

FÜHRUNG

12 + 14 Uhr |
zu Projekt und Architektur

TREFFPUNKT

Vor dem Haus

waller wohnen ist ein nachhaltiges
Mehrgenerationenhaus mit einer Kita
in Holzbauweise. In 10 Wohnungen
leben 23 Menschen zwischen 5 und
80 Jahren.

Wir haben hohen Wert auf die Verein-
barkeit von nachhaltigem und kosten-
günstigen Bauen gelegt. Das Haus hat
u.a. Photovoltaik, Fernwärme, Gründach
und ein autoarmes Mobilitätskonzept.
Wir haben einen gemeinschaftlichen
Garten, eine Dachterrasse und einen
Gemeinschaftsraum.

Zusammen mit 4 weiteren Wohnprojekten
hatten wir uns 2018 auf 3 Grundstücke
an der Waller Mitte beworben und den
Zuschlag erhalten. Gemeinsam be-
treiben wir den »Stadt.Teil.Raum«, u.a.
mit Fahrrad- und Holzwerkstatt, die von
allen Menschen im Stadtteil genutzt
werden können.

Mit der Bürgerinitiative Waller Mitte
organisieren die Wohnprojekte
Veranstaltungen auf dem öffentlichen
Platz vor unseren Häusern, z.B. die
Straßeneinweihung, ein Spielstraßen-
fest oder die Bar Centrale. Die BI hat
hierfür 2023 den Nachbarschaftspreis
erhalten.

THEOVIDA

streitbar & versöhnlich
urban
konsensorientiert



ADRESSE

Holsteiner Straße 80
28219 Bremen

Walle

FERTIGSTELLUNG

2017

RECHTSFORM

GmbH & Co KG

BEWOHNENDE

13 Erwachsene, 4 Kinder

ARCHITEKT:IN

www.architekt-brakenhoff.de

UNSER ANGEBOT

Austausch
bei Kaffee und Kuchen
auf unserer Dachterrasse,
Tour durch's Haus

FÜHRUNG

15.30 Uhr |

TREFFPUNKT

Vor dem Haus

VORSTELLUNG WOHNPROJEKT

2015 haben wir den Zuschlag für unser Grundstück neben der Union Brauerei – Ecke Theodorstraße – in Walle-Osterfeuerberg bekommen, 2017 sind wir in den fast fertigen Neubau eingezogen.

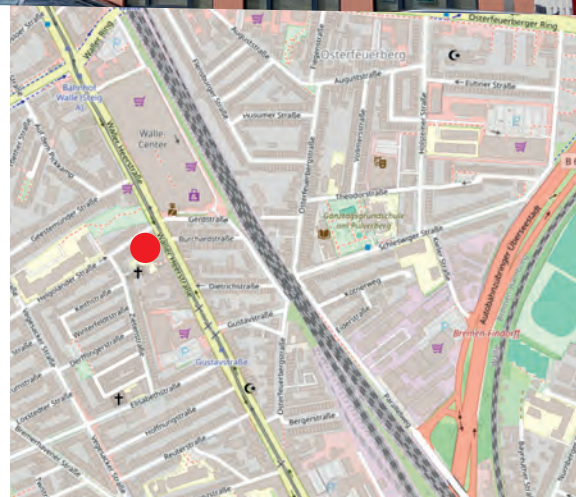
Unser Zusammenleben und die Selbstverwaltung unseres Hauses ist eingespielt. Plenumsitzungen finden nur noch 1 x Monat statt, um den laufenden Alltag zu organisieren. Unsere große Dachterrasse nach Süden mit angegliedertem Gemeinschaftsraum nutzen wir für gemeinsames Brunchen, Kino-Abende und Kartenrunden.

Unser Haus ist vollständig barrierefrei und verfügt über Fahrstuhl, Fahrrad- und Waschkeller. Es wurde im KfW 55 Standard errichtet.

Z.Z. haben wir eine geförderte 3-Zimmer-Wohnung | knapp 75 qm im 1. OG mit Parkett, Fußbodenheizung, Sitzfenster und Balkon frei. Wir suchen zum Oktober 2026 1-2 Erwachsene mit Kind und Eigenkapital, die Lust haben, sich in unsere Gemeinschaft einzubringen.

ZUKUNFTSRAUM

christlich
inklusiv
interkulturell



ADRESSE

Elly-Krimmer-Haus
Waller Heerstraße 58/60
28217 Bremen-Walle

Walle

FERTIGSTELLUNG

2018

RECHTSFORM

Vermieter: Gemeinde der
Hoffnungskirche | KdöR

BEWOHNENDE

21 Erwachsene, 4 Kinder

ARCHITEKT:IN

—

UNSER ANGEBOT

Kaffee trinken,
Fragen stellen –
Bewohner aus dem Haus
beantworten diese
im Café der Gemeinde
Hoffnungskirche

FÜHRUNG

Zu jeder vollen Stunde |

TREFFPUNKT

Im Café

VORSTELLUNG WOHNPROJEKT

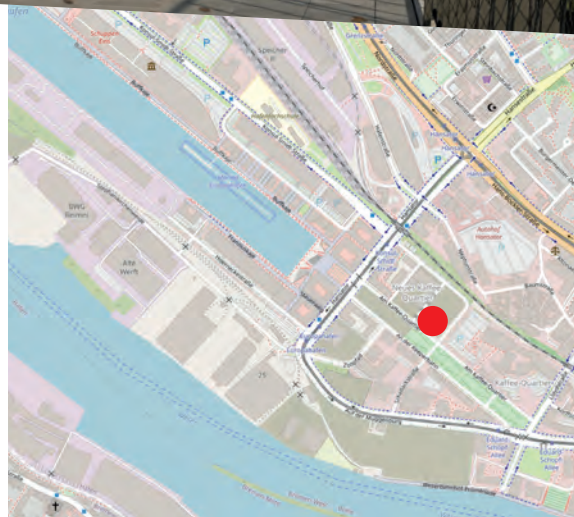
Wir haben 16 Wohnungen mit jeweils
2 – 3 Zimmern. Die rückwärtigen
Wohnungen haben einen Balkon ohne
Trennwand zur Nachbarwohnung, d.h.
über die Balkons sind wir auf jeweils
einer Etage miteinander verbunden.

Wir treffen uns in unserem großen
Gemeinschaftsraum, der über eine
Küchenzeile und eine Terrasse verfügt.
Dort treffen wir uns je nach Bedarf zum
Frühstück oder Abendessen und können
gemeinschaftliche Aktivitäten durch-
führen: Kochen, Spielen, Kreatives
gestalten und Feste feiern.

Wir lernen «gemeinsam zu leben» mit
allen Herausforderungen einer Gemein-
schaft von 25 Menschen, die sich vorher
nicht oder kaum gekannt haben. Ver-
bunden sind die meisten von uns durch
unseren Glauben an Jesus Christus.
Wer diesen nicht teilt, darf auch bei uns
einziehen – muß sich aber tolerant und
respektvoll zeigen gegenüber dem, was
unter uns aus diesem Glauben heraus
gelebt wird.

MEETHOUSE –

Gemeinsam.
Anders
Wohnen



ADRESSE

Am Kaffee-Quartier 11-13
28217 Bremen

Überseestadt

FERTIGSTELLUNG

Anfang 2026

RECHTSFORM

Verein

BEWOHNENDE

ca. 23 Menschen

ARCHITEKT:IN

www.wirth-architekten.com

UNSER ANGEBOT

12 – 17 Uhr |

Informationen zum Projekt

- Mietgemeinschaftliches Wohnkonzept & Mitmachmöglichkeiten im Quartier
- Erläuterung Wohnungen & Gemeinschaftseinrichtungen
- Darstellung Baupläne & Wohnungsgrundrisse
- Freie Wohnungen
- Viele Informationen & Ideen zum gemeinschaftlichen Wohnen in Bremen

FÜHRUNG

13 + 15 Uhr

TREFFPUNKT

am Bau,
zwischen den Straßen
Am Kaffee-Quartier und
An der Reeperbahn,
auf der Freifläche
Hilde-Adolf-Park
gegenüber
dem Restaurant Elisa

VORSTELLUNG WOHNPROJEKT

meethouse ist ein mietgemeinschaftliches Wohnprojekt. Wir möchten in einer Hausgemeinschaft generationsübergreifend zusammen leben. Darüber hinaus möchten wir unsere Fertigkeiten und Fähigkeiten mit einem lebendigen Gemeinschaftskonzept mit sozialen, kulturellen und ökologischen Inhalten und Angeboten in Nachbarschaft und Quartier aktiv einbringen.

Wir sind Menschen mit ganz unterschiedlichen Lebensentwürfen – noch berufstätig oder schon im Ruhestand. Insgesamt haben wir 15 Wohnungen, eine Gemeinschaftswohnung und Sharingräume. Für einige Wohnungen suchen wir noch kommunikative, interessante, tolerante, herzliche und heitere Menschen, die Lust haben auf gemeinschaftliches Wohnen und Leben.

Unser Partner – die GEWOBA – wird die beiden Gebäude im Januar 2026 fertigstellen. Es gibt eine gute Verkehrsanbindung – ganz nah zum Europahafen, zur Innenstadt, zur Weser und zum Stadtteil Walle.

BLAUHAUS

blau
inklusiv
verrückt



ADRESSE

Kommodore-
Johnsen-Boulevard 11
28217 Bremen
www.blauemanege.de

FERTIGSTELLUNG

2019/20

RECHTSFORM

Kooperation:
Wohnungsbaugesellschaft
& Verein

BEWOHNENDE

140 Erwachsene, 30 Kinder

ARCHITEKT:IN

GSP Architekten
Blaue Karawane e.V.
Gewoba

UNSER ANGEBOT

Kaffee und Kuchen
in der Blauen Manege

FÜHRUNG

durch die
Ateliers der Manege
sowie durch
eine Wohnung

TREFFPUNKT

Café | Blaue Manege

VORSTELLUNG WOHNPROJEKT

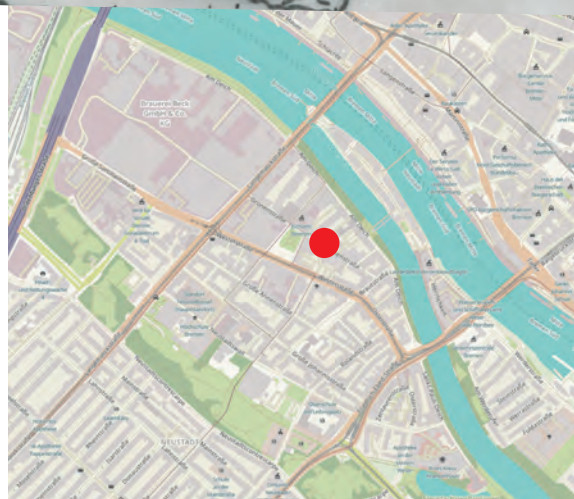
Das **BlauHausProjekt** vereint
gemeinsames Wohnen, Leben und
Tätigsein in einem Quartier in der
Bremer Überseestadt.

Mit der Gewoba zusammen wurde
das Projekt mit zwei Wohnhäusern
und einem Begegnungszentrum –
der Blauen Manege – erbaut. Bei der
Gewoba mieten alle Bewohner:innen
ihre Wohnungen eigenständig.

Der Verein **Blaue Karawane** bespielt die
Blaue Manege mit Veranstaltungsraum
und Werkstätten für die Nachbarschaft
und darüber hinaus. Kursangebote und
Kulturveranstaltungen finden hier statt
und laden alle Interessierten zum Mit-
machen und Mitgestalten ein.

Das Projekt bietet Raum für gemeinsame
Aktivitäten und Begegnungen.
Der Fokus auf Gemeinschaft und Nach-
barschaftlichkeit bezieht sich auf das
langjährige Thema der Blauen Kara-
wane: die Förderung von seelischer
Gesundheit durch die Gestaltung eines
inklusive Alltags: mit künstlerischen
und handwerklichen Gruppen, offenen
Plena, Kochaktionen, Arbeitskreisen
und immer neuen blauen Ideen!

solidarisch
autonom
brokkoli



ADRESSE

Grünenstraße 18
28199 Bremen

FERTIGSTELLUNG

irgendwas ist immer

RECHTSFORM

Mietshausyndikat-Projekt

BEWOHNENDE

7 Menschen, 1 Hund

ARCHITEKT:IN

—

UNSER ANGEBOT

15 –18 h |

Wir wollen den Saal öffnen
und Kaffee und Kuchen
vorbereiten. Es soll Infos
rund ums Haus und
die damalige Besetzung
geben.

Es werden Menschen
von uns ansprechbar sein,
die gern bereit sind über die
vielfältigen Möglichkeiten
der selbstorganisierten
Nutzung unserer öffentlichen
Räume zu reden.

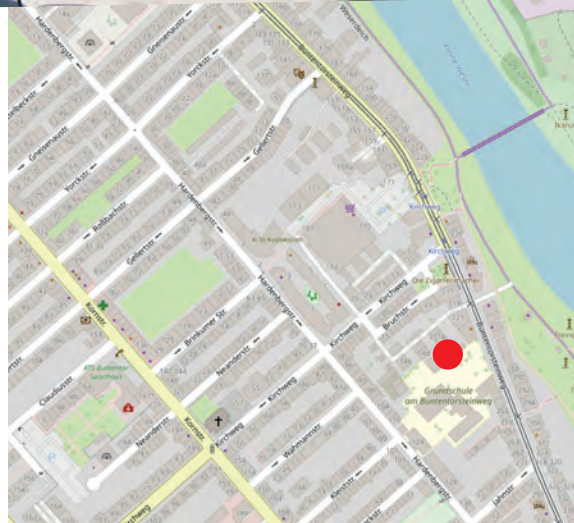
VORSTELLUNG WOHNPROJEKT

Wir sind ein Syndikatsprojekt, welches
1989 aus einer Hausbesetzung entstand
und 2006 gekauft wurde.

Die G18 ist seit 35 Jahren Treffpunkt
und Freiraum für alle, die Kultur und
Politik selbst machen wollen.

HOF BUNTENTOR E.V.

solidarisch
selbstverwaltet
nachhaltig



ADRESSE

Buntentorstein-
weg 231
28201 Bremen
www.hof-buntentor.de

Links der Weser

FERTIGSTELLUNG

—

RECHTSFORM

GmbH

BEWOHNENDE

15 Erwachsene, 9 Kinder

ARCHITEKT:IN

—

UNSER ANGEBOT

14 – 17 Uhr |

Snacks, Getränke
und Dies Das

FÜHRUNGEN

15 + 16 Uhr |

Info-Talks

TREFFPUNKT

im Hof

VORSTELLUNG WOHNPROJEKT

Das wilde Leben! 15 große + 9 kleinere Menschen zwischen 62 und 5 Jahren leben gemeinsam verteilt auf 13 Wohnungen in einem versteckten Hinterhof im Buntentor. Und das größtenteils seit über 10 Jahren.

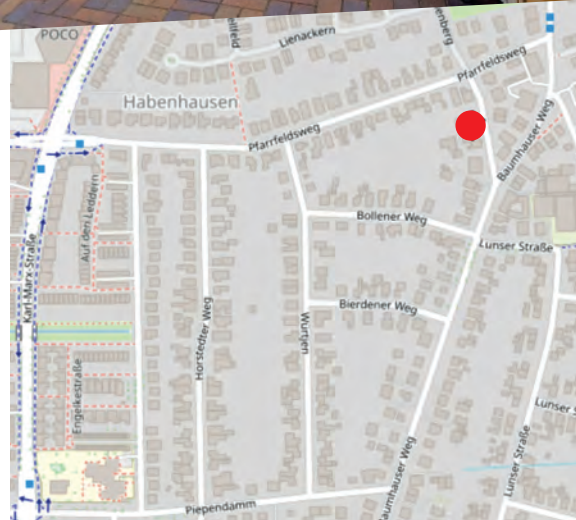
Das heißt konkret: die Kinder sind von klein auf miteinander aufgewachsen und auch wir Großen sind mit- und aneinander gewachsen. Gemeinsam haben wir eine solidarische Struktur geschaffen, die es uns ermöglicht, die alltäglichen Herausforderungen auf mehrere Schultern zu verteilen.

Zusammen erleben wir Freud und Leid, haben Anteil am Leben der Anderen. Deshalb ist unser Hof mehr als eine reine Wohngemeinschaft – es sind vielmehr freund:innenschaftliche, familiäre und damit verantwortungsvolle Verbindungen entstanden.

Damit bedient der Hof mehr als nur ein Klischee von gelebter Utopie: mehr-generational mit unterschiedlichsten sozialen, beruflichen und kulturellen Hintergründen leben wir Gemeinschaft!

STADTWELTRAUM EG

nachhaltig
bunt
holakratisch



ADRESSE

Habenhauser
Windmühlenberg 63
28279 Bremen
www.stadtweltraum.de

Links der Weser

FERTIGSTELLUNG

2016 + 2020

RECHTSFORM

Genossenschaft

BEWOHNENDE

10 Erwachsene

ARCHITEKT:IN

UNSER ANGEBOT

13 Uhr |

Wir öffnen Haus und Hof
und stellen unser Konzept
mit Clusterwohnen
in energetisch sanierten,
130 Jahre alten
Nachbarschaftshäusern vor.

TREFFPUNKT

Habenhauser
Windmühlenberg 59,
grünes Tor

VORSTELLUNG WOHNPROJEKT

Im Cluster wohnen wir mit wenig
individuellen Raum mit eigenem Bad
und Kochnische – und nutzen den
großzügigen Gemeinschaftsbereich
mit großer Küche gemeinsam.
Oft kochen wir füreinander und
miteinander, genießen unsere Sauna,
unseren Creative Space, den großen
Garten oder nehmen einen Sundowner
auf der Dachterrasse.

Unsere beiden benachbarten, sehr
großen Ein- bzw. Zweifamilienhäuser |
Baujahr 1893 haben wir in Kern-
sanierungen auf den Stand der Zeit
gebracht und bewohnen sie mit 2 x 5
Clusterwohnungen und großzügigem,
attraktivem Gemeinschaftsbereich mit
Gemeinschaftsküche und Wohnzimmer.

Zudem planen wir einen Holzrahmenbau
in Modulbauweise für 4 – 6 Personen
in unserem Garten. Geplanter Einzug ist
im Mai 2026. Dafür sind noch Plätze frei.
Infos gibt es dazu auch. Kommt gerne
gucken, hinterm Deich im Bremer Süden
ist es schön!

**Netzwerk
Wohnprojekte Bremen
2025**

IMPRESSUM

Gestaltung_

www.einfachschoen-design.de

Bilder_

KI generiert,

Özlem Ünsal ©Pepe Lange,

Wohnprojekte privat

Karten_

openstreetmap